

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1914**

227 (30.9.1914) [Erstes Blatt]

# Volkshfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags u. der gesetzl. Feiertage. Abonnementspreis: Zugestellt monatl. 76 P., vierteljährl. 2,25 M.; abgeholt monatl. 65 P.; am Postschalter 2,10 M., durch den Briefträger 2,52 M. vierteljährlich.

Geschäftsstunden: 7 bis abends 7/8 Uhr. Postfachkonto Nr. 2650. Telefon: Nr. 128, für Redaktion Nr. 481.

Inserate: Die 6spaltige, 11. Zeile, oder deren Raum 20 P. Lokalinsertate billiger. Schluß d. Inseratenannahme 1/2 Uhr vorm., für größere Inserate am Nachmittag zuvor. Druck u. Verlag: Buchdruckerei Ged & Cie., Karlsruhe.

## Vom Krieg.

### Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Niesenschlacht im Westen.

W.W. Großes Hauptquartier, 29. Sept., abends. Auf dem rechten Heeresflügel in Frankreich fanden heute bisher noch unentschiedene Kämpfe statt. In der Front zwischen Duse und Maas herrscht im allgemeinen Ruhe. Die im Angriff gegen die Maas-Forts stehende Armee schlug erneut französische Vorstöße aus Verdun und Toul.

Paris: Die Verluste und namentlich die Ermattung der verbündeten Heere sind ungeheuer. Die kämpfenden Heere halten sich gegenseitig im Schach. Der Sieg muß zuletzt der Partei zufallen, die im Stande sein wird, vollkommen frische Truppen ins Feld zu führen.

#### Die Schlacht an der Nisne.

Kopenhagen, 29. Sept. Der Londoner Korrespondent der Zeitung „Politiken“ meldet: Die große Schlacht an der Nisne dauert fort. Die Deutschen machen übermenschliche Anstrengungen, um die Linie der Verbündeten zu durchbrechen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden die Kämpfe der kommenden

### Vom östlichen Kriegsschauplatz. Neue Kämpfe im Osten.

Aus dem Großen Hauptquartier wird gemeldet: Im Osten scheiterten russische Vorstöße, die über den Njemen gegen das Gouvernement Suwalki erfolgten. Gegen die Festung Ossowiec trat gestern schwere Artillerie in Kampf.

In Deutschland wie in Oesterreich-Ungarn wird man diese Nachricht mit Jubel begrüßen, denn nunmehr werden die bis nach Lemberg vorgedrungenen Russen hoffentlich recht bald den Rückweg antreten müssen. Wir wollen hoffen, daß ihnen in Galizien dasselbe Schicksal zuteil wird, das ihnen Generaloberst Dr. v. Hindenburg mit seiner tapferen Armee in Ostpreußen bereitet hat.



### Die deutschen Heerführer.

Die Situation ist also noch im Wesentlichen die gleiche. Die Schlacht wagt hin und her. Immerhin ist, wie jetzt auch von französischer und englischer Seite zugegeben wird, der Hauptcoup der Verbündeten gegen den rechten Flügel der Deutschen mißlungen. Nach wie vor dürfen wir mit Zuversicht der endgiltigen Entscheidung entgegensehen.

#### Die Umgehung des rechten deutschen Flügels mißlungen.

Rotterdam, 29. Sept. Wie aus London gemeldet wird, geben die englischen Zeitungskorrespondenten in Frankreich zu, daß die Umgehung des deutschen rechten Flügels vorläufig mißlungen ist.

Rom, 29. Sept. Der Berliner Korrespondent des „Messaggero“ hebt hervor, daß die Umgehungsgefahr für General v. Kluck jedenfalls viel geringer ist, als die Gefahr, in der die Franzosen sich weben, vom deutschen Zentrum erdrückt zu werden.

Schwere Verluste der Verbündeten im Westen.  
Kopenhagen, 29. Sept. „Daily Telegraph“ meldet aus

Tage auf diesem Teile der Schlachtlinie für die Entscheidung der ganzen Nisne-Schlacht bestimmend werden. Die verbündeten französischen und englischen Heere ziehen sich etwas zurück, unternehmen aber zugleich einen heftigen Ausfall aus Verdun.

#### Die Belagerung von Antwerpen.

Aus dem Großen Hauptquartier wird gemeldet: Gestern hat die Belagerungsartillerie gegen einen Teil der Forts von Antwerpen das Feuer eröffnet. Ein Vorstoß feindlicher Kräfte gegen die Einschließungslinie wurde zurückgewiesen.

#### Antwerpen abgeschnitten.

Rom, 29. Sept. Die Mittagsblätter aus London bestätigen alle Berichte, wonach die Deutschen Antwerpen von der Umgebung abgeschnitten haben und die Belagerungsaktion bevorsteht.

Rotterdam, 29. Sept. Von der Südgrenze wird gemeldet, daß die Deutschen sowohl östlich als westlich Antwerpens nach Norden vorgerückt sind.

#### Beschließung Ossowiecs.

Petersburg, 28. Sept. Ein gestern ausgegebenes Bulletin besagt: Die Deutschen begannen die Beschließung der Festung Ossowiec (zwischen Lomza und Grodno). Diese widersteht der deutschen Artillerie.

#### Offensive der verbündeten Deutschen und Oesterreicher gegen die Russen.

W.W. Wien, 29. Sept. Aus dem Kriegspressequartier wird amtlich gemeldet: 29. September. Mittags. Angesichts der von den verbündeten deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräften eingeleiteten neuen Operationen sind beiderseits der Weichsel rückgängige Bewegungen des Feindes im Zuge. Starke russische Kavallerie wurde unferne bei Biecz zerstreut. Nördlich der Weichsel werden mehrere feindliche Kavalleriedivisionen vor den verbündeten Armeen hergetrieben.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Generalmajor.

#### Die Kämpfe der Oesterreicher gegen die Serben.

W.W. Wien, 29. Sept. (Wiener Korr.-B.) (Nicht amtlich.) Von serbischer Seite ist in den letzten Tagen

im Ausland behauptet worden, daß die Serben bei Krupa einen Sieg errungen haben. Die österreichisch-ungarischen Truppen haben dort aber trotz bestiger Gegenwehr bei Beginn der Offensive die Drina über schritten und kämpfen auch heute durchweg auf serbischem Gebiet. Besonders südwestlich von Krupa und Losniza mühten die stark verschanzten serbischen Stellungen in mehrtägigen harten Kämpfen genommen werden. Hierbei wurden u. a. 14 Geschütze erobert. Unsere Truppen hielten auch heute die eroberten Höhen. In den letzten Tagen griffen die Serben zu einem neuen Mittel, um die Widerstandskraft unserer zum Teil südslawischen Regimenter zu schwächen, indem sie die kroatische Hymne anschlammten. Ein wohlgezieltes Feuer war die Antwort.

Sonstige Kriegsnachrichten.

Rußland und die Polen. Die „Neue Züricher Zeitung“ entnimmt russischen Blättern: Der russische Generalissimus macht jetzt die versprochene Autonomie Polens rückgängig. Er begründet dies damit, daß in der Lemberger Schlacht polnische Schützen auf österreichischer Seite gekämpft hätten. Die Verfassung Polens sei aber nur gewährt worden für den Fall, daß alle Polen loyal seien. Das Manifest an die Polen sei auch nicht vom Zaren unterschrieben, so daß es staatsrechtlich gänzlich bedeutungslos sei.

Englands Ultimatum an den Khediven. Konstantinopel, 29. Sept. Der englische Botschafter verlangte gestern eine Audienz bei dem in seiner am Bosporus gelegenen Sommerresidenz Tschibakli weilenden Khediven Abbas von Ägypten. Die Audienz wurde heute früh bewilligt.

Der Korrespondent der „Frf. Stg.“ vernimmt zuverlässig, England übermittelte dem Khediven ein Ultimatum, Konstantinopel innerhalb 48 Stunden zu verlassen.

Sperrung der Dardanellen.

WW. Konstantinopel, 29. Sept. Die Hafensprekatur teilt amtlich mit, daß die Dardanellen heute früh gesperrt worden sind, da die Notwendigkeit dieser Maßregel erkannt worden sei. Kein Schiff werde demnach in die Dardanellen einlaufen oder diese verlassen können.

Ein Druck auf die Türkei.

Rom, 29. Sept. Der „Corriere d'Italia“ meldet aus Konstantinopel: Die russische Flotte auf dem Schwarzen Meere näherte sich dem Bosporus, und die englische Mittelmeerflotte zusammen mit einem großen Teil der französischen Flotte versammelte sich in den ägäischen Gewässern. Die gleichzeitige Flottenumgebung am Bosporus und vor den Dardanellen solle die Türkei zur Zurücknahme des die Kapitulationen aufhebenden Trades veranlassen und sie zwingen, ihre zweifelhaften Stellungnahmen gegenüber dem Dreiverband aufzugeben.

Ein Angriff auf Kamerun.

WW. Paris, 29. Sept. (Nicht amtlich.) Aus Bordeaux wird gemeldet: Eine französisch-englische Expedition, die von englischen und französischen Kriegsschiffen begleitet war, insbesondere von dem englischen Kreuzer „Gumberland“ und dem französischen Kreuzer „Rauis“ landete in Kamerun. Duala wurde ohne Kampf besetzt.

Notiz des WW.: Daß die offenen Hafenstädte unserer Kolonien gegen überlegene feindliche Kräfte nicht zu halten sein werden, war von vornherein anzunehmen.

Neues von der „Emden“.

WW. London, 29. Sept. „Morning Post“ meldet aus Valcutta: Der deutsche Kreuzer „Emden“ ankerte am Donnerstag früh in der Nähe von Pondichery und verschwand später.

Englische Großsprecherien.

WW. London, 29. Sept. (Nicht amtlich.) Ministerpräsident Asquith sagte in einer Rede in Dublin, er glaube, daß das erste indische Kontingent heute in Maraselle landen werde. In allen Kolonien sammeln sich Kontingente. In Großbritannien hätten sich 500 000 Mann unter die Fahnen gesammelt.

Ein amerikanisches Urteil über den Erfolg des „U 9“. WW. London, 29. Sept. (Nicht amtlich.) „Central News“ melden aus New York vom 24. Sept.: Hermann Kildner schreibt in der „New Yorker Staatszeitung“: Die Vernichtung der drei englischen Kreuzer zeigt, daß Deutschland seinen unerbittlichen Feind zu erkennen. Die Operationen der deutschen Unterseeboote werden dem britischen Volk die Augen öffnen, daß der Krieg nicht nur ein kommerzielles Geschäft ist. Der Untergang der englischen Kreuzer ist nur der Anfang vom Ende.

Die Stimmung der Ägypter.

WW. Wien, 29. Sept. Die „Südslawische Korrespondenz“ meldet aus Konstantinopel: Die in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitete Sonderausgabe der angesehenen arabischen Zeitung „Al Adel“ schreibt: Die englische Regierung hat Ägypten vollständig isoliert und juckt es von allen Verbindungen mit der Außenwelt abzuschließen. Alle Prinzen des Landes werden aufs strengste bewacht und in Gefangenschaft gehalten. Eine Reihe von Offizieren, die dem Khakif treu geblieben sind, wurden aus dem ägyptischen Heere ausgeschlossen. Englische Truppen sind nach Ägypten gebracht worden. So handelt jenes Land, das alle Verträge der Welt verletzt und jetzt die edle Pose des Beschützers der Ehre und der Rechte der Völker annehmen möchte. Ägypten gehört ganz und gar der Türkei. England hat es zu räumen. England, der größte Feind des Islams, das seit mehr als 50 Jahren die schwersten Misfataren gegen die Ehre und das Ansehen des Khalifates verübt hat, soll und wird jetzt seinen Lohn finden.

Russen und Perser.

Konstantinopel. Aus persischen Blättern übernimmt „Islam“ folgende Meldungen: Die Russen zichen sich aus Persien zurück. Die russischen Kosaken sind aus Mesched und Aschabad abgerückt, haben aber einen Teil ihrer Waffen, Kanonen und Munition zurückgelassen. Die Russen haben aus Angst vor dem Ausbruch einer Revolution über alle von Muselmanen bewohnte Gebiete Rußlands den Belagerungszustand verhängt. Die Nachricht, daß die Russen von den Deutschen und Oesterreichern geschlagen worden seien, hat eine ungeheure Strömung gegen die Russen hervorgerufen. In Turkestan dauert der Transport von Truppen nach Rußland fort. Post und Handelsverkehr sind gestört. Die Russen verstärken ihre Besetzungen an der afghanischen Grenze bei Kuchik. Die Afghanen haben den Hügel angegriffen, der den nach Afghanistan führenden russischen Tunnel beherrscht. Der Tunnel soll eingestürzt und mehrere Russen sollen dabei verschüttet worden sein. Der Emir von Afghanistan hat 180 000 Mann an die Grenze von Turkestan gesandt. Diese Truppen sollen noch verstärkt werden. Die Russen sollen auch befürchten, daß die Perser der Provinzen Aserbeidschan und Chorasjan gegen sie marschieren würden.

Aus der Verlustliste Nr. 34.

(Fortsetzung.)

12. Kompagnie: Ref. Wilhelm Gieger, Steinbach, Ref. Ant. Schmeß, Wellendingen, Ref. Heinrich Heiß, Dittesheim, Ref. Alois Gud, Singheim, Gefr. d. Ref. Friedrich Siller, Karlsruhe, Gren. Ludwig Friz 2, Steinsfurt, Gren. Ludwig Kolb, Ebesheim, Gren. Friedrich Schaller, Schierbach, U. d. Ref. Friedrich Baumeister, Mannheim, sämtlich tot. — Ref. Josef Heberle, Michelbach, Gren. Karl Baldes, Michelbach, Gren. Phil. Anders, Rohrbach, Gren. August Friz 1, Pfersheim, Gren. Emil Kraft, Forzheim, Gren. August Wäldle, Forzheim, Gren. Karl Ambrosius 1, Wolfach, Gren. Friedrich Golberer, Forzheim, U. d. Rudolf Böhrer, Todtnau, Ref. Wilh. Lampert, Groß-Rimbelsfeld, Ref. Hugo Biagos, Karlsruhe, Ref. Wilhelm Schradl, Karlsruhe, Ein.-Freiw. Alfred Leibold, Bruchsal, Gren. Philipp Fischer, Mannheim, Ref. E. Schumacher, Freyburg, Ref. Hermann Winter, Forzheim, Gren. Verthold Gurtl, Weisenbach, Gren. Karl Wäfer, Kauf, Ref. Hermann Kraft, Forzheim, U. d. Joh. Dammert, Kronau, Ein.-Freiw. Friedr. Robert, Weisweil, Gefr. d. Ref. Heinrich Krüger, Ettlingen, Gren. Friedrich Pfeiff, Rappenaun, Gren. Johann Braun 2, Billingen, Gren. Heinrich Schnäbele, Rippurr, sämtlich verwundet.

Maschinengewehr-Kompagnie: Optm. v. Rottberg, Karlsruhe, tot. Oberst. d. Ref. Rüdiger, Karlsruhe, verw. Lt. Heinrich Frhr. Rüdiger, Karlsruhe, tot. Lt. Rießer, Euchen, verw. Lt. d. Ref. Philipp Tegernau, U. d. Dr. phil. G. Reuber, Karlsruhe, Gren. Heinrich Algeier, Deiningen, Gren. Karl Wolf 2, Ettlingen, sämtl. tot. — U. d. Herbert Gram, Gagelbach (Tegau, II. A.), Gefr. Karl Köndgen, Duisburg, Gren. Adolf Glauß, Dillweihenheim, Gren. Lorenz Latuner, Singsfelden, Gren. Adolf Reigner, Langenloch, Gren. Walter Hoff, Karlsruhe, Gren. Gottlieb Stadler, Radolfzell, Gren. Alfred Stadler, St. Georgen, Gren. Friedrich Traub, Gernsbach, Gren. Peter Belsch, Weinheim, Gren. Albert Willin, Feuerbach, Gren. Eugen Wolf, Rietelbrunn, sämtlich verwundet.

Grenadier-Regiment Nr. 110, Mannheim und Heidelberg.

(Maffoncourt 3. 9. 14.)

1. Bataillon.

1. Kompagnie: U. d. Ref. Steiner, Ref. Blum, beide tot. Ein.-Freiw. Gefr. Steinhilber, verw. Ref. Dr. Franz, tot. Ref. Weibrecht, Ref. Kallese, Ref. Ehrlich, Ref. Gönnecke, Gren. Baumann 1, sämtlich verwundet. 2. Kompagnie: Gefr. Wegerle, tot. Ref. Kronauer, Fahnenjunker U. d. Senke, Ref. Thomann, Gren. Weibinger, Gren. Steer, Gren. Büschel, Ref. Holzappel, Ref. Zaichmann, Ref. Schleich, sämtlich verwundet. 3. Kompagnie: Gren. Weber, Ref. Ripp, beide tot. Fw. Binnes, Ref. Braun, Gren. Volz, Gren. Loch, Ref. Maap, Ref. Schnepf, Ref. Tzotten, Ref. Engert, Ref. Gör. Ref. Söberstroß, Ref. Ketter, Ref. Leiter, Gren. Konstantin, Ref. Breitig, Ref. Leer, Ref. Sieger, Ref. Klink, Ref. Ladmeier, Ref. Ell, Ref. Weber, Ref. Köpke, Ref. Baumann, Gren. Bruggener, sämtlich verwundet. 4. Kompagnie: Feldw. Leucht, Gren. Kröder, Gren. Fischer, Gren. Dollig, Ref. Herr, Ref. Klein, Ref. Bish, sämtlich verwundet.

2. Bataillon.

6. Kompagnie: Gren. Prof, tot. Gren. Braisch, Ref. Buerfer, beide verwundet. 3. Bataillon. 9. Kompagnie: U. d. Reuber, Gren. Stengel, beide tot. U. d. Bismann, U. d. Kunzmann, Gefr. Gumpfer, Ref. Engelried, Ref. Raier, Ref. Linz, Ref. Raier, sämtlich verwundet. 11. Kompagnie: Ref. Partmann, tot. Gefr. Brandt, Gren. Adenstedt, Gren. Wliger, sämtlich verwundet. 12. Kompagnie: Gren. Wilhelm, verwundet.

Maschinengewehr-Kompagnie: Gren. Jescher tot, Referspit Müsch, Gren. Hügel, beide verwundet.

Infanterie-Regiment Nr. 111, Rastatt.

(Gochwalds am 20. und andere Gefechte im Westen vom 8. bis 31. 8. 14.)

Stab: Oberleutnant und Adjutant Walter Silberbrandt, Bilschmshagen, Lt. und Adj. Hugo Kretsch, Baden-Baden, beide tot.

1. Bataillon.

1. Kompagnie: Optm. Hans Ströbel, Hannover, Oberst. Erich Kersting, Rastatt, beide verwundet. — Fw. Julius Fröhly, Winkel (Altfirch), Fw. d. Ref. Paul Wäsch, Freiburg, Ref. Hermann Schmedendick, Linden, Ref. Philipp Kard, Odenheim, Ref. Philipp Stamm, Sodenheim, Ref. Jakob Deid, Mauer, Ref. Georg Gottlieb, Redarau, Ref. Ludwig Lichter, Wühl (Schweizer), sämtlich tot. — Gefr. Ludw. Zimmermann 1, Rühlod, Ref. Wilhelm Schler, Dainbach, Ref. Kilian Trumf, Benheim, Ref. Willi Frisch, Görlitz, Ref. Wilhelm Brädel, Scharfheim, Ref. Kaspar Vieber, Roth a. Sand (Baber), Ref. Josef Broblomst, Gochsowitz, Ref. Friedrich Badorf, Schalle (Gelsenkirchen), Ref. Friedrich Heile, Hattlingen (Arnsberg), Ref. August Näger, Mannheim, Ref. Artur Bogelsang, Eberfeld, Ref. Josef Wenzel, Girsingen (Altfirch), Ref. Wilhelm Gärter, Forch (Bensheim), Ref. Josef Lammann, Rheinhafen (Wahren), Ref. Georg Oht, Stachenhausen, U. d. Valentin Streit, Stodtstadt, Ref. Mathias Klump, Reichenal, Ref. Wilhelm Friz, Baden-Baden, Ref. Karl Feger, Dos, Ref. Hermann Graf, Arlen, Gefr. d. Ref. Jakob Ritter, Obergrambach, Gefr. Seine, Kaiser, Weisstadt (Sinsheim i. E.), Gefr. d. Ref. Eugen Wegmann, Forzheim, Gefr. d. Ref. Fr. Brück, Reutweiler, sämtlich verwundet. — Ref. Alois Schwab, Klein-Krohenburg (Offenbach), Gefr. d. Ref. Karl Jungbans, Offens, Ref. Felix Meitel, Langenbrand, Ref. August Wolter,

Gronau, Ref. Friedrich Müller, Würzburg, Ref. Karl Hof, Schwabheim, Ref. Karl Kuntz, Lehningen, Ref. Guitt. Müller, Birkenfeld (Neuenburg), Gefr. d. Ref. Otto Koller, Dillweihenheim, Ref. Eugen Meyer, Hfsholz (Thann), Ref. Otto Krenn, Forzheim, Ref. Hugo Schmeißer, Forzheim, Gefr. d. Ref. Leo Ludwig, Schweizer, Ref. Wilhelm Ade, Forzheim, Ref. August Diägicher, Karlsruhe, Ref. Hermann Jittel, Muggenturm, Ref. Mathias Wagner, Behr, Ref. Konrad Schwind, Rühlheim, Ref. Emil Deder, Bilschmshagen (Thann), Ref. Jakob Grotz, Sulzern (Kolmar), Ref. Gustav Gabriel, Menzingen, Ref. Johann Stajjal, Breitenfeld (Rastatt), Ref. Karl Grabenstätter, Staufenberg, sämtlich vermisst.

2. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmannsdorf (Hamein), U. d. Karl Döberahn, Grafshof (Heimfeld), U. d. Ref. Franz Gach, Eschbach (Wahren), tot. U. d. Joh. Dorek, Friedrichshof (Ottelsburg), U. d. d. Ref. Theodor Rieginger, Forzheim, U. d. Ref. Emil Berle, Zimmendingen, Schw. Ref. Friedrich Bödele, Otterstadt (Speyer), U. d. Ref. Alfred Frit, Singen (Konstanz), Schw. Ref. Ludwig Appel, Dettingen (Bruchsal), U. d. Ref. Wladislaus Pardegt, Todtau (Wromberg), U. d. Ref. Eugen Bartelmann, Rosendachhausen (Bradenheim), U. d. Ref. Franz Hall, Kappelwinden (Wühl), U. d. Ref. Adam Gruber, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Karl Hofmann, Griesbach (Küngelsau), Schw. Ref. Bernh. Gohmann, Groß-Rieden (Wünstler), U. d. Ref. Wilhelm Huber, Oberlauchingen (Waldshut), U. d. Ref. Georg Wargenell, Seifenheim (Mannheim), U. d. Ref. Johann Wehler, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Stephan Sogla, Grunhof (Stettin), U. d. Ref. Heinrich Stimpel, Nonnenberg (Gronau), U. d. Ref. Josef Weilmann, Riedlinghausen, U. d. Gefr. d. Ref. Herbert Vog, Riefeld, U. d. Ref. Heinrich Dummert, Gelnheim (Bruchsal), U. d. Ref. Augustin Gammig, Weihenheim (Schweizer), U. d. Ref. Karl Seif, Forzheim, U. d. Ref. Karl Wald, Wetz (Oppenheim), U. d. Ref. Ambrosius Alam, Nilsfeld (Wiesloch), U. d. Ref. Ludwig Wilsch, Bretten, Schw. Ref. Ernst Binder, Tübingen, U. d. Ref. Konrad Ntemann, Walschleben (Wiesloch), U. d. Ref. Franz Siegmund, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Carl Barth, Kuppenheim (Rastatt), U. d. Ref. Georg Domin, Groß-Zimmern (Dettingen), U. d. Ref. Franz Wilsch, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Carl Reutlinger, Bretten, U. d. Ref. Josef Jung, Odenheim (Bruchsal), U. d. Ref. Siegfried Reiser, Charlottenburg, Ref. Wilhelm Moninger, Stridenberg (Eppingen), Ref. Josef Bach, Weiler (Bruchsal), Ref. Rudolf Clausinger, Rappenaun (Einsheim), Ref. Hermann Weisenbacher, Württemberg (Forzheim), Ref. Adolf Mannus, Frankenthal (Weinpf.), Ref. Franz Eichheimer, Bensheim, Ref. Wilhelm Ruch, Odenheim (Schw.), Ref. Johann Geigenfeld, Stadthaus, Ref. Adolf Moser, Odenheim (Lahr), Ref. Adolf Wälder 1, Eberlingen (Rastatt), Ref. Wilhelm Bernhard, Forzheim, Ref. Jakob Liebenheim, Steppach (Heidesberg), Ref. Georg Oberle, Sulz (Schweizer), Ref. Gustav Don, Forzheim, sämtl. verw. Ref. Hermann Mohretod, Stein (Breiten), tot. Ref. Engelbert Dänjes, Bodum, U. d. Ref. Richard Carstensen, Füllstrup (Halbersleben), verw.

3. Kompagnie: Ref. d. Ref. Carl Fintenzeller, Eberbach (Offenburg), Ref. Willi Galm, Mannheim, Ref. Christian Häußer, Altfirch (Weinsberg), Tambour Wilhelm Kermann, Gainsfeld (Wuden), Ref. Wilhelm Huber, Riefern (Forzheim), Ref. Friedrich Leibold, Forzheim, sämtl. tot. U. d. Ref. Heine Jost, Eichenbrunn (Forzheim), Schw. Ref. Otto Schmidt, Buch (Worberg), U. d. Ref. Carl Sid, Nimsburg (Gmmendingen), Schw. Ref. Carl Tiefenbacher, Eppingen, Schw. Ref. Eva Geierhaas, Gutmadingen (Donauwörth), Schw. Ref. Wilhelm Herr, Mannheim, U. d. Ref. Paul Detrich, Neuwohl, Heimbach (Heidesberg), U. d. Ref. Friedrich Rohrbrenner, Lautenburger (Ragau), U. d. Ref. Hans Krämer, Grünhald (Frankenthal), U. d. Ref. Guitt. Nagold, U. d. Ref. Martin Olejnik, Riedlinghausen, U. d. Ref. Otto Rieß, Eschbachwalden (Wühl), U. d. Ref. Johannes Wälfing, Dresden, U. d. Gefr. d. Ref. Wilh. Lamecher, Wollbach (Wiesloch), U. d. Ref. Eugen Bogel, Forzheim, U. d. Ref. Christian Wurster, Dillweihenheim (Forzheim), U. d. Ref. Wilhelm Kiefer, Brödingen (Forzheim), U. d. Ref. Karl Bollmer, Forzheim-Brödingen, U. d. Ref. Wilhelm Seitz, Eichenweiler (Rottenburg), U. d. Ref. Jakob Leufart, Weihenfeld (Saargemünd), Schw. Ref. Josef Scheler, Heisenheim (Schweizer), U. d. Ref. Gottl. Armbruster, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Thomas Baumann, Kauf (Wühl), U. d. Ref. Carl Weiser, Gernsbach (Rastatt), Ref. Wilhelm Brecht, Wühlhausen (Wiesloch), U. d. Ref. Philipp Eißler, Gelnheim (Bruchsal), Schw. Ref. Heinrich Niedring, Michelbach (Eberbach), U. d. Ref. Ludwig Angerer, Grödingen (Durlach), Gefr. d. Ref. Wilhelm Bed, Dürr (Karlsruhe), Ref. Hugo Stelmüller, St. Leon (Wiesloch), Ref. Hermann Petri, Röttingen (Forzheim), Ref. Gustav Wilt, Massenbach (Bradenheim), Ref. Albert Klein, Dienbusch (Schweizer), Ref. Josef Antoni, Ebersten (Schweizer), Ref. Wilh. Friz, Gausbach (Rastatt), Ref. Anton Gler, Kauf (Wühl), Ref. Adolf Sid 1, Niederbühl (Rastatt), Ref. Eduard Imhoff, Mannheim, sämtlich vermisst.

4. Kompagnie: Hauptm. Georg Hons, Osnabrück, U. d. Olt. d. Ref. Adolf Schwarz, Bruchsal, U. d. Friedrich d. Ref. Hans Fecher, Altfirch, Bfsw. Ernst Glabe, Schwöringen (Hillesheim), U. d. Rudolf Bürger, Mannheim, Ref. Johannes Gerold, Werdler (Essen), Ref. Alf. Kind, Kamenegyn (Hohenalza), Ref. Adolf Haaf, Dallau (Mosbach), U. d. Gefr. Hermann Wälder, Reilingen (Schweigen), U. d. Ref. Heinrich Wirt, Hohenalzen (Weinheim), Schw. Ref. Rudolf Geiner, Reunth bei Avidau, U. d. Ref. Gustav Stephan, Mannheim, Schw. U. d. Ref. Karl Schotthauer, Straßburg, Schw. Gefr. d. Ref. Otto Rees, Spitz (Karlsruhe), Schw. Gefr. d. Ref. Karl Bogel, Wiesental (Bruchsal), Schw. Ref. Franz Bedmann, Billingen (Forzheim), U. d. Ref. Karl Fröh, Altfirch (Ragau), U. d. Ref. Emil Friedrich, Rastatt (Forzheim), U. d. Ref. Julius Gebler, Roth (Wiesloch), Schw. Ref. Johann Krüger, Sulzfeld (Eppingen), U. d. Ref. Jakob Keller, Hohenheim (Schweigen), U. d. Ref. Josef Wehler, Kronau (Bruchsal), U. d. Ref. Alfred Müller, Mauer (Heidesberg), Ref. Richard Berner, Schweiberdingen (Ludwigsburg), Ref. Friedrich Reif, Vingen (Sörach), Ref. Valentin Rousovski, Gochyma (Hohenalza), Ref. Gottlob Schollenberger, Mannheim, Gefr. d. Ref. Hermann Gervin, Forzheim, Ref. Emil Brifsch, Weisstadt (Forzheim), Ref. Alf. Denis, Tann, Ref. Richard Ender, Forzheim, Ref. Franz Reuell, Weihenheim (Tann), Ref. Ludwig Steinmetz, Derbingen (Maulbronn), Ref. Eugen Attenweiler, Tann, Ref. Gustav Dertmeß, Möhringen (Stuttgart), Gefr. d. Ref. Karl Jakob Berlin, sämtlich vermisst.

5. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmannsdorf (Hamein), U. d. Karl Döberahn, Grafshof (Heimfeld), U. d. Ref. Franz Gach, Eschbach (Wahren), tot. U. d. Joh. Dorek, Friedrichshof (Ottelsburg), U. d. d. Ref. Theodor Rieginger, Forzheim, U. d. Ref. Emil Berle, Zimmendingen, Schw. Ref. Friedrich Bödele, Otterstadt (Speyer), U. d. Ref. Alfred Frit, Singen (Konstanz), Schw. Ref. Ludwig Appel, Dettingen (Bruchsal), U. d. Ref. Wladislaus Pardegt, Todtau (Wromberg), U. d. Ref. Eugen Bartelmann, Rosendachhausen (Bradenheim), U. d. Ref. Franz Hall, Kappelwinden (Wühl), U. d. Ref. Adam Gruber, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Karl Hofmann, Griesbach (Küngelsau), Schw. Ref. Bernh. Gohmann, Groß-Rieden (Wünstler), U. d. Ref. Wilhelm Huber, Oberlauchingen (Waldshut), U. d. Ref. Georg Wargenell, Seifenheim (Mannheim), U. d. Ref. Johann Wehler, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Stephan Sogla, Grunhof (Stettin), U. d. Ref. Heinrich Stimpel, Nonnenberg (Gronau), U. d. Ref. Josef Weilmann, Riedlinghausen, U. d. Gefr. d. Ref. Herbert Vog, Riefeld, U. d. Ref. Heinrich Dummert, Gelnheim (Bruchsal), U. d. Ref. Augustin Gammig, Weihenheim (Schweizer), U. d. Ref. Karl Seif, Forzheim, U. d. Ref. Karl Wald, Wetz (Oppenheim), U. d. Ref. Ambrosius Alam, Nilsfeld (Wiesloch), U. d. Ref. Ludwig Wilsch, Bretten, Schw. Ref. Ernst Binder, Tübingen, U. d. Ref. Konrad Ntemann, Walschleben (Wiesloch), U. d. Ref. Franz Siegmund, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Carl Barth, Kuppenheim (Rastatt), U. d. Ref. Georg Domin, Groß-Zimmern (Dettingen), U. d. Ref. Carl Reutlinger, Bretten, U. d. Ref. Josef Jung, Odenheim (Bruchsal), U. d. Ref. Siegfried Reiser, Charlottenburg, Ref. Wilhelm Moninger, Stridenberg (Eppingen), Ref. Josef Bach, Weiler (Bruchsal), Ref. Rudolf Clausinger, Rappenaun (Einsheim), Ref. Adolf Mannus, Frankenthal (Weinpf.), Ref. Franz Eichheimer, Bensheim, Ref. Wilhelm Ruch, Odenheim (Schw.), Ref. Johann Geigenfeld, Stadthaus, Ref. Adolf Moser, Odenheim (Lahr), Ref. Adolf Wälder 1, Eberlingen (Rastatt), Ref. Wilhelm Bernhard, Forzheim, Ref. Jakob Liebenheim, Steppach (Heidesberg), Ref. Georg Oberle, Sulz (Schweizer), Ref. Gustav Don, Forzheim, sämtl. verw. Ref. Hermann Mohretod, Stein (Breiten), tot. Ref. Engelbert Dänjes, Bodum, U. d. Ref. Richard Carstensen, Füllstrup (Halbersleben), verw.

6. Kompagnie: Ref. d. Ref. Carl Fintenzeller, Eberbach (Offenburg), Ref. Willi Galm, Mannheim, Ref. Christian Häußer, Altfirch (Weinsberg), Tambour Wilhelm Kermann, Gainsfeld (Wuden), Ref. Wilhelm Huber, Riefern (Forzheim), Ref. Friedrich Leibold, Forzheim, sämtl. tot. U. d. Ref. Heine Jost, Eichenbrunn (Forzheim), Schw. Ref. Otto Schmidt, Buch (Worberg), U. d. Ref. Carl Sid, Nimsburg (Gmmendingen), Schw. Ref. Carl Tiefenbacher, Eppingen, Schw. Ref. Eva Geierhaas, Gutmadingen (Donauwörth), Schw. Ref. Wilhelm Herr, Mannheim, U. d. Ref. Paul Detrich, Neuwohl, Heimbach (Heidesberg), U. d. Ref. Friedrich Rohrbrenner, Lautenburger (Ragau), U. d. Ref. Hans Krämer, Grünhald (Frankenthal), U. d. Ref. Guitt. Nagold, U. d. Ref. Martin Olejnik, Riedlinghausen, U. d. Ref. Otto Rieß, Eschbachwalden (Wühl), U. d. Ref. Johannes Wälfing, Dresden, U. d. Gefr. d. Ref. Wilh. Lamecher, Wollbach (Wiesloch), U. d. Ref. Eugen Bogel, Forzheim, U. d. Ref. Christian Wurster, Dillweihenheim (Forzheim), U. d. Ref. Wilhelm Kiefer, Brödingen (Forzheim), U. d. Ref. Karl Bollmer, Forzheim-Brödingen, U. d. Ref. Wilhelm Seitz, Eichenweiler (Rottenburg), U. d. Ref. Jakob Leufart, Weihenfeld (Saargemünd), Schw. Ref. Josef Scheler, Heisenheim (Schweizer), U. d. Ref. Gottl. Armbruster, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Thomas Baumann, Kauf (Wühl), U. d. Ref. Carl Weiser, Gernsbach (Rastatt), Ref. Wilhelm Brecht, Wühlhausen (Wiesloch), U. d. Ref. Philipp Eißler, Gelnheim (Bruchsal), Schw. Ref. Heinrich Niedring, Michelbach (Eberbach), U. d. Ref. Ludwig Angerer, Grödingen (Durlach), Gefr. d. Ref. Wilhelm Bed, Dürr (Karlsruhe), Ref. Hugo Stelmüller, St. Leon (Wiesloch), Ref. Hermann Petri, Röttingen (Forzheim), Ref. Gustav Wilt, Massenbach (Bradenheim), Ref. Albert Klein, Dienbusch (Schweizer), Ref. Josef Antoni, Ebersten (Schweizer), Ref. Wilh. Friz, Gausbach (Rastatt), Ref. Anton Gler, Kauf (Wühl), Ref. Adolf Sid 1, Niederbühl (Rastatt), Ref. Eduard Imhoff, Mannheim, sämtlich vermisst.

7. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmannsdorf (Hamein), U. d. Karl Döberahn, Grafshof (Heimfeld), U. d. Ref. Franz Gach, Eschbach (Wahren), tot. U. d. Joh. Dorek, Friedrichshof (Ottelsburg), U. d. d. Ref. Theodor Rieginger, Forzheim, U. d. Ref. Emil Berle, Zimmendingen, Schw. Ref. Friedrich Bödele, Otterstadt (Speyer), U. d. Ref. Alfred Frit, Singen (Konstanz), Schw. Ref. Ludwig Appel, Dettingen (Bruchsal), U. d. Ref. Wladislaus Pardegt, Todtau (Wromberg), U. d. Ref. Eugen Bartelmann, Rosendachhausen (Bradenheim), U. d. Ref. Franz Hall, Kappelwinden (Wühl), U. d. Ref. Adam Gruber, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Karl Hofmann, Griesbach (Küngelsau), Schw. Ref. Bernh. Gohmann, Groß-Rieden (Wünstler), U. d. Ref. Wilhelm Huber, Oberlauchingen (Waldshut), U. d. Ref. Georg Wargenell, Seifenheim (Mannheim), U. d. Ref. Johann Wehler, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Stephan Sogla, Grunhof (Stettin), U. d. Ref. Heinrich Stimpel, Nonnenberg (Gronau), U. d. Ref. Josef Weilmann, Riedlinghausen, U. d. Gefr. d. Ref. Herbert Vog, Riefeld, U. d. Ref. Heinrich Dummert, Gelnheim (Bruchsal), U. d. Ref. Augustin Gammig, Weihenheim (Schweizer), U. d. Ref. Karl Seif, Forzheim, U. d. Ref. Karl Wald, Wetz (Oppenheim), U. d. Ref. Ambrosius Alam, Nilsfeld (Wiesloch), U. d. Ref. Ludwig Wilsch, Bretten, Schw. Ref. Ernst Binder, Tübingen, U. d. Ref. Konrad Ntemann, Walschleben (Wiesloch), U. d. Ref. Franz Siegmund, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Carl Barth, Kuppenheim (Rastatt), U. d. Ref. Georg Domin, Groß-Zimmern (Dettingen), U. d. Ref. Carl Reutlinger, Bretten, U. d. Ref. Josef Jung, Odenheim (Bruchsal), U. d. Ref. Siegfried Reiser, Charlottenburg, Ref. Wilhelm Moninger, Stridenberg (Eppingen), Ref. Josef Bach, Weiler (Bruchsal), Ref. Rudolf Clausinger, Rappenaun (Einsheim), Ref. Adolf Mannus, Frankenthal (Weinpf.), Ref. Franz Eichheimer, Bensheim, Ref. Wilhelm Ruch, Odenheim (Schw.), Ref. Johann Geigenfeld, Stadthaus, Ref. Adolf Moser, Odenheim (Lahr), Ref. Adolf Wälder 1, Eberlingen (Rastatt), Ref. Wilhelm Bernhard, Forzheim, Ref. Jakob Liebenheim, Steppach (Heidesberg), Ref. Georg Oberle, Sulz (Schweizer), Ref. Gustav Don, Forzheim, sämtl. verw. Ref. Hermann Mohretod, Stein (Breiten), tot. Ref. Engelbert Dänjes, Bodum, U. d. Ref. Richard Carstensen, Füllstrup (Halbersleben), verw.

8. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmannsdorf (Hamein), U. d. Karl Döberahn, Grafshof (Heimfeld), U. d. Ref. Franz Gach, Eschbach (Wahren), tot. U. d. Joh. Dorek, Friedrichshof (Ottelsburg), U. d. d. Ref. Theodor Rieginger, Forzheim, U. d. Ref. Emil Berle, Zimmendingen, Schw. Ref. Friedrich Bödele, Otterstadt (Speyer), U. d. Ref. Alfred Frit, Singen (Konstanz), Schw. Ref. Ludwig Appel, Dettingen (Bruchsal), U. d. Ref. Wladislaus Pardegt, Todtau (Wromberg), U. d. Ref. Eugen Bartelmann, Rosendachhausen (Bradenheim), U. d. Ref. Franz Hall, Kappelwinden (Wühl), U. d. Ref. Adam Gruber, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Karl Hofmann, Griesbach (Küngelsau), Schw. Ref. Bernh. Gohmann, Groß-Rieden (Wünstler), U. d. Ref. Wilhelm Huber, Oberlauchingen (Waldshut), U. d. Ref. Georg Wargenell, Seifenheim (Mannheim), U. d. Ref. Johann Wehler, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Stephan Sogla, Grunhof (Stettin), U. d. Ref. Heinrich Stimpel, Nonnenberg (Gronau), U. d. Ref. Josef Weilmann, Riedlinghausen, U. d. Gefr. d. Ref. Herbert Vog, Riefeld, U. d. Ref. Heinrich Dummert, Gelnheim (Bruchsal), U. d. Ref. Augustin Gammig, Weihenheim (Schweizer), U. d. Ref. Karl Seif, Forzheim, U. d. Ref. Karl Wald, Wetz (Oppenheim), U. d. Ref. Ambrosius Alam, Nilsfeld (Wiesloch), U. d. Ref. Ludwig Wilsch, Bretten, Schw. Ref. Ernst Binder, Tübingen, U. d. Ref. Konrad Ntemann, Walschleben (Wiesloch), U. d. Ref. Franz Siegmund, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Carl Barth, Kuppenheim (Rastatt), U. d. Ref. Georg Domin, Groß-Zimmern (Dettingen), U. d. Ref. Carl Reutlinger, Bretten, U. d. Ref. Josef Jung, Odenheim (Bruchsal), U. d. Ref. Siegfried Reiser, Charlottenburg, Ref. Wilhelm Moninger, Stridenberg (Eppingen), Ref. Josef Bach, Weiler (Bruchsal), Ref. Rudolf Clausinger, Rappenaun (Einsheim), Ref. Adolf Mannus, Frankenthal (Weinpf.), Ref. Franz Eichheimer, Bensheim, Ref. Wilhelm Ruch, Odenheim (Schw.), Ref. Johann Geigenfeld, Stadthaus, Ref. Adolf Moser, Odenheim (Lahr), Ref. Adolf Wälder 1, Eberlingen (Rastatt), Ref. Wilhelm Bernhard, Forzheim, Ref. Jakob Liebenheim, Steppach (Heidesberg), Ref. Georg Oberle, Sulz (Schweizer), Ref. Gustav Don, Forzheim, sämtl. verw. Ref. Hermann Mohretod, Stein (Breiten), tot. Ref. Engelbert Dänjes, Bodum, U. d. Ref. Richard Carstensen, Füllstrup (Halbersleben), verw.

9. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmannsdorf (Hamein), U. d. Karl Döberahn, Grafshof (Heimfeld), U. d. Ref. Franz Gach, Eschbach (Wahren), tot. U. d. Joh. Dorek, Friedrichshof (Ottelsburg), U. d. d. Ref. Theodor Rieginger, Forzheim, U. d. Ref. Emil Berle, Zimmendingen, Schw. Ref. Friedrich Bödele, Otterstadt (Speyer), U. d. Ref. Alfred Frit, Singen (Konstanz), Schw. Ref. Ludwig Appel, Dettingen (Bruchsal), U. d. Ref. Wladislaus Pardegt, Todtau (Wromberg), U. d. Ref. Eugen Bartelmann, Rosendachhausen (Bradenheim), U. d. Ref. Franz Hall, Kappelwinden (Wühl), U. d. Ref. Adam Gruber, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Karl Hofmann, Griesbach (Küngelsau), Schw. Ref. Bernh. Gohmann, Groß-Rieden (Wünstler), U. d. Ref. Wilhelm Huber, Oberlauchingen (Waldshut), U. d. Ref. Georg Wargenell, Seifenheim (Mannheim), U. d. Ref. Johann Wehler, Wehl (Schweigen), U. d. Ref. Stephan Sogla, Grunhof (Stettin), U. d. Ref. Heinrich Stimpel, Nonnenberg (Gronau), U. d. Ref. Josef Weilmann, Riedlinghausen, U. d. Gefr. d. Ref. Herbert Vog, Riefeld, U. d. Ref. Heinrich Dummert, Gelnheim (Bruchsal), U. d. Ref. Augustin Gammig, Weihenheim (Schweizer), U. d. Ref. Karl Seif, Forzheim, U. d. Ref. Karl Wald, Wetz (Oppenheim), U. d. Ref. Ambrosius Alam, Nilsfeld (Wiesloch), U. d. Ref. Ludwig Wilsch, Bretten, Schw. Ref. Ernst Binder, Tübingen, U. d. Ref. Konrad Ntemann, Walschleben (Wiesloch), U. d. Ref. Franz Siegmund, Forbach (Rastatt), U. d. Ref. Carl Barth, Kuppenheim (Rastatt), U. d. Ref. Georg Domin, Groß-Zimmern (Dettingen), U. d. Ref. Carl Reutlinger, Bretten, U. d. Ref. Josef Jung, Odenheim (Bruchsal), U. d. Ref. Siegfried Reiser, Charlottenburg, Ref. Wilhelm Moninger, Stridenberg (Eppingen), Ref. Josef Bach, Weiler (Bruchsal), Ref. Rudolf Clausinger, Rappenaun (Einsheim), Ref. Adolf Mannus, Frankenthal (Weinpf.), Ref. Franz Eichheimer, Bensheim, Ref. Wilhelm Ruch, Odenheim (Schw.), Ref. Johann Geigenfeld, Stadthaus, Ref. Adolf Moser, Odenheim (Lahr), Ref. Adolf Wälder 1, Eberlingen (Rastatt), Ref. Wilhelm Bernhard, Forzheim, Ref. Jakob Liebenheim, Steppach (Heidesberg), Ref. Georg Oberle, Sulz (Schweizer), Ref. Gustav Don, Forzheim, sämtl. verw. Ref. Hermann Mohretod, Stein (Breiten), tot. Ref. Engelbert Dänjes, Bodum, U. d. Ref. Richard Carstensen, Füllstrup (Halbersleben), verw.

10. Kompagnie: Hauptm. Hans v. Seft, Mariental (Habeln), Schw. Lt. d. Ref. Robert Ruoff, Karlsruhe, Schw. Optm. Johannes Wien, Darmstadt, Gefr. Wendelin Armer, Rietlach (Bruchsal), Ref. Ludwig Pollak, Waldhirsbach (Heidesberg), Ref. Emil Reisinger, Wambach (Schopfheim), Ref. Wilhelm Schaff, Niesheim (Mannheim), Ref. Hermann Girtl, Michelbach (Rastatt), sämtlich tot. Feldw. Heinrich Eickhoff, Solzmann